

1. „Zerfließet heut', geliebte Brüder“

Zur Eröffnung der Freimaurer

Lied für eine Singstimme, dreistimmigen (Männer-) Chor und Orgel

Text von Augustin Veith Edlem von Schittlersberg

KV 483

Entstanden Wien, vermutlich Dezember 1785*)

Andante

Stimme^(**)
(und Chor)

Solo^(***)

Orgel

1. Zer - flie - ßet heut', ge - lieb - te Brü - der, in Wonn' und Ju - bel -
2. Dank auch der Schar, die ch uns wach - te, der Tu - gend Flamm' an -

lie - der, Jo - sephs Wohl - tä - tig - keit hat uns, in dc - ren
fach - te und uns zum Bei - spiel war, aus de - ren je - dem

7
Brust ein drei - fach Feu - er brennt, hat uns - re Hoff - nung neu ge -
Tritt auf ih - rem Mau - rer - gang ein Quell des Bru - der - wohls ent -

10
krönt. Ver - ei - ne - ter Her - zen und Zun - gen sei
sprang. Das in - nig - ste, tä - tig - ste Stre - ben, zu

Chor

Tutti^(***)

*) Zur Datierung vgl. Vorwort.

***) Zur Besetzung vgl. Vorwort.

****) Zur Bedeutung von Solo und Tutti vgl. Vorwort.

13

Jo - seph dies Lob - lied ge - sun - gen, dem Va - ter, der en - ger uns
ih - nen em - por sich zu he - ben, ist al - len der herr - lich - ste

16

band ... Wohl - tun ist die schön - ste der Pflich - ten; er
Dank ... Drum laßt uns, ver - drei - facht die Kräf - te, be -

19

sah sie uns feu - rig ver - rich - ten und krönt' uns mit lieb - vol - ler Hand, und
gin - nen die ho - hen Ge - schäf - te und schwei - gen den fro - hen Ge - sang, und

23

krönt' uns mit lieb - vol - ler Hand.
schwei - gen den fro - hen Ge - sang.